



Birger Lüssow, MdL

Bürgerbüro Waren
Mozartstraße 8
17192 Waren

Bürgerbüro Rostock
Doberaner Straße 48,
18057 Rostock

Liebe Landsleute!

Mehrere anhängige Klageverfahren, dramatische Umsatzeinbußen von bis zu 50 Prozent, mittlerweile sogar ein Selbstmord – die Inhaber von Einraumkneipen drohen zu Opfern der gnadenlos durchgedrückten Nichtraucherschutz-Gesetzgebung zu werden.

Unser Gesetzesvorstoß zielte im Gegensatz zum BRD-Staat, der sich auch hier wie die Axt im Walde benimmt, auf ein differenziertes Herangehen ab: Wirtsleuten soll es selbstredend gestattet sein, in ihrem Reich darüber zu entscheiden, ob geraucht werden darf oder nicht.

Einfach nur beschämend ist dabei die Rolle der FDP-Fraktion. Die Liberalen, die den Staat sonst so gern aus nahezu allen Bereichen verdrängen möchten, schwanken bei diesem Thema wie die Pappeln im Wind: Zunächst stellten sie sich hinter die Wirte, dann, als unser Gesetzesvorstoß behandelt wurde, sahen sie auf einmal keinen Handlungsbedarf mehr, um jetzt ihrerseits einen Gesetzesentwurf einzubringen. Hier werden die Bürger für dumm verkauft; das ist Politik auf niedrigstem Niveau. Auf die Sache kommt es Fraktionschef Rooff und seiner Truppe nicht an. Wie heißt es so schön: Profilneurose.

Das Volk merkt andererseits langsam aber sicher, wer sich für die Interessen der Schaffenden, in diesem Fall der Wirtsleute, wirklich gerade macht – die nationale Opposition.

Ihr Birger Lüssow

SCHREIBEN SIE UNS

Vertrauen Sie nicht länger den systemkonformen Nachrichten aus Funk und Fernsehen – informieren Sie sich aus erster Hand über die Arbeit der NPD-Fraktion im Landtag. Wir haben ein Ohr für Ihre Probleme, Sorgen und Nöte – denn unser Motto lautet: Aus dem Volk – für das Volk!

Arbeiten wir gemeinsam an einer ernsthaften und volkssorientierten Gestaltung unserer Zukunft!

Info-Gutschein

Bitte senden Sie mir ein umfangreiches Info-Paket zu.

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Informationsverteiler auf.

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

ePost

Telefon

Jahrgang

NPD-Fraktion, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

0385 - 525 13 22

0385 - 525 13 21

info@npd-fraktion

www.npd-fraktion-mv.de

V.i.S.d.P.: Udo Pastörs, MdL - Lennéstraße 1, 19053 Schwerin - E.i.S.

www.npd-fraktion-mv.de



Das Nichtraucherschutzgesetz und die hohe Mehrwertsteuer sind der Untergang für kleine Lokale!

Eckkneipen Schützen!



Eckkneipen schützen

Kneipe macht glücklich

Was bleibt uns eigentlich noch? Die System-Parteien nehmen uns die Arbeitsplätze weg. Täglich wird die Arbeit ins Ausland verlagert. Den Rest übernehmen die Ausländer im Land für Billiglohn. Urlaub wird für immer mehr Menschen unbezahlbar. Die Schuldenlast für das Eigenheim drückt viele Familien.

Und jetzt auch noch die Eckkneipe. Hier kann man am Stammtisch nicht nur seine Sorgen besprechen. Hier trifft man Leute: Nach dem Fußballtraining, zum Skatabend, nach dem Theaterabend oder weil man ganz einfach mal keine Lust hat, zu Hause zu bleiben.

Die Politik bekommt schon nicht viel zustande. Aber unsere Kneipen machen sie jetzt auch noch kaputt. Der Wahnsinn hat einen Namen:

Nichtraucherschutzgesetz und Steuergesetzgebung.

Das sind zwei Sargnägel für unsere Kneipen.

Nichtraucherschutzgesetz

Gut gemeint ist oft das Gegenteil von gut. Gut gemeint: Natürlich sollten nicht so viele Menschen rauchen. Aber muß der Staat sich um alles kümmern? Können wir nicht selbst entscheiden, wann und ob wir rauchen? Für Eckkneipen kann dieser Nichtraucherschutz tödliche Nebenwirkungen haben. Nichtraucherzimmer? Kein Platz. Umbaumaßnahmen? Kein Geld. Und wenn die Raucher verbannt sind, fehlen Gäste. Oder wer hat schon Lust, immer vor die Tür zu gehen?

Das Ergebnis: Umsatzeinbußen. Die Systempolitik der großen Parteien hat davor die Augen verschlossen. Die Wirte müssen erst dicht machen, bevor die Herren Politiker reagieren.



Steuergesetzgebung

Können Sie sich vorstellen, warum ein und das gleiche Menü an den Ufern des Bodensees einmal 83,30 € – nämlich in Deutschland – kostet, einmal 79 € in Österreich und 75,32 € in der Schweiz? Ganz einfach: Unser Staat bedient sich bei der Mehrwertsteuer mit 19 Prozent. In Österreich kommen hier nur 10 Prozent dazu, in der Schweiz gar nur 7,6 Prozent. Warum, so fragt sich der brave Steuerbürger, zockt der Staat lieber das Geld von den hart arbeitenden Menschen ab und versorgt dann einen in Konkurs gegangenen Wirt mit Hartz IV?

Die NPD stellt sich diese Fragen wie Sie und will sich der Logik der Politik nicht beugen: Alles ist Schicksal, man kann nichts dagegen machen.

Dabei wollen die Lobbypolitiker nur nicht handeln.

Nichtraucherschutzgesetz

Die NPD-Landtagsfraktion hat im Februar 2008 einen Gesetzesentwurf eingebracht, der das Rauchen in Eckkneipen wieder erlauben soll. Damit würde die Kneipenkultur gestärkt werden. Wer seine Kneipe zur Nichtraucherzone erklären will, der kann das tun.

Die NPD meint: Der Staat muß sich nicht in alles einmischen.

Wir fordern zum Schutz von kleinen Lokalen:

- ▶ daß kleine Gaststätten, denen es aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht möglich ist, einen abgetrennten Rauchraum zu zuschaffen, selbst zu bestimmen, ob in ihrer Gaststätte das Rauchen erlaubt ist oder nicht;
- ▶ daß diese bei der baulichen Neugestaltung von Quartieren weiter Berücksichtigung finden und nicht einfach abgerissen werden;
- ▶ den Mehrwertsteuersatz im gastronomischen Bereich auf 7 Prozent herabzusetzen.

Steuergesetzgebung

Die NPD-Fraktion hat im Landtag einen Gesetzesentwurf eingebracht, der die Besteuerung von Kneipen auf 7 Prozent herabsetzt. Wir verstehen nicht, warum der Staat bei Pornoliteratur nur 7 Prozent Mehrwertsteuer nimmt und in der Kneipe 19 Prozent.

Blockparteien blockieren

Beide Vorschläge der NPD wurden von den Blockparteien von CDU, SPD, FDP und Linkspartei abgelehnt.

Wir werden trotzdem weiter den politischen Druck aufbauen, damit in diesem Land wieder Politik für das Volk gemacht wird. Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit, dann wird dieser Druck schon bald zu politischen Veränderungen führen.

Es muß etwas geschehen – deshalb: unterstützen Sie unsere politische Arbeit.

NPD – wir kümmern uns um Ihre Belange.

Weitere Anträge der NPD-Landtagsfraktion finden Sie unter: www.npd-fraktion-mv.de